Ingenieurbauwerke / Brückenbauwerke

BAB A 72, BW 32
Brücke über das Ossabachtal bei Ossa



Im Zuge des Neubaus der BAB A 72 von Chemnitz nach Leipzig wird die Überbrückung des Ossabachtals bei Ossa erforderlich. Die Ossabachtalbrücke dient weiterhin der Überführung der BAB A 72 über einen Wirtschaftsweg und die neue Trasse der K 7938 zwischen Ossa und Narsdorf.

Im Rahmen der Vorplanung wurden sieben Konstruktionsvarianten aus Spannbeton für die Überführung der Bundesautobahn untersucht und nach gestalterischen, erhaltungsrelevanten und wirtschaftlichen Gesichtspunkten verglichen.

Als Vorzugsvariante wurde ein zweistegiger Plattenbalken aus Spannbeton über 7 Felder mit einer Gesamtlänge von 219,00 m gewählt.

Der Querschnitt besteht aus einem zweistegigen, vorgespannten Plattenbalken mit konstanter Bauhöhe. Balkenunterkanten und Plattenoberseite verlaufen parallel zueinander.

Zum Erlangen einer aufgelösten Ansicht bei einer großen Anzahl von Pfeilern wurde eine in Längs- und Querrichtung nach innen abgerundete Pfeilerform gewählt. Am Pfeilerkopf wird zur Aufnahme von Lagern und Pressen eine ausreichend große Fläche zur Verfügung gestellt.

Auftraggeber:
DEGES GmbH

Wichtige Daten:

- Gesamtstützweite zwischen den Widerlagern: 219,00 m
- Durchlaufträger über: 7 Felder
- Konstruktionshöhe: 1,50 m
- Kleinste lichte Höhe: 4,70 m
- Nutzbreite zwischen den Handläufen: 29,50 m
- Bemessung: DIN-Fachbericht 101

Leistungsumfang:

- Baugrunderkundung
- Vorplanung
- Zuarbeit zum Planfeststellungsentwurf
- Entwurfsplanung
- Ausschreibungsplanung
- Mitwirkung bei der Vergabe